

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser aller Ziel muss es sein, die Kurve der Infektionen abzuflachen. Deshalb empfehle ich, soziale Kontakte auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Die Landesregierung hat heute in ihrer Pressekonferenz umfangreiche Maßnahmen angekündigt, die ab kommenden Mittwoch gelten sollen. Über diese werden wir auf unserer Homepage informieren. Ich bitte Sie um Ihre Solidarität und Unterstützung in den nächsten Tagen und Wochen.

Auch der Krisenstab der Stadt Neu-Anspach hat neue Maßnahmen beschlossen. Ich möchte darauf hinweisen, dass alle Maßnahmen in enger Abstimmung mit den Kommunen des Hochtaunuskreises getroffen werden. Mir ist sehr bewusst, dass diese Maßnahmen zum Teil sehr einschneidend sind.

Ihr
Thomas Pauli
Bürgermeister

Lagebericht 3/2020 der Stadtverwaltung zum Umgang mit der Pandemie

16.03.2020

Das Rathaus der Stadt Neu-Anspach kann mit sofortiger Wirkung nur noch telefonisch unter 060681 1025-0 oder den bekannten Durchwahlen sowie per Mail kontaktiert werden. Bei zwingendem Bedarf werden Termine vereinbart.

Am 16.03.2020 hat die Landesregierung die Liste der Berufsgruppen erweitert, die einen Rechtsanspruch auf eine Not-Kinderbetreuung haben. Am Dienstag, den 17.03.2020 und Mittwoch 18.03.2020, schaltet die Stadt daher die eigens zu diesem Zweck eingerichtete Hotline wieder frei. Diese ist an beiden Tagen jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 06081 1025-1028 zu erreichen.

Die Teilnehmerzahl für standesamtliche Trauungen wird auf maximal 20 Personen begrenzt.

Die Zahl der Trauergäste bei Beerdigungen und Trauerfeiern in den städtischen Trauerhallen wird auf maximal 50 Personen begrenzt.

Es wurden Vorkehrungen getroffen, um den persönlichen Kontakt der Mitarbeitenden im Rathaus untereinander einzuschränken.

Die Feuerwehren haben sich organisatorisch auf die Pandemie eingestellt und die Einsatzfähigkeit sichergestellt.